

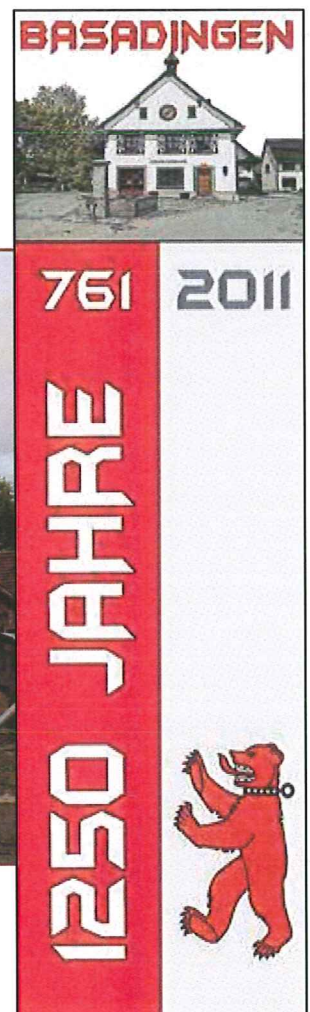
**Basadingen  
Schlattigen**

Politische Gemeinde  
Rychgass 2  
8254 Basadingen

## Einladung zur Budgetgemeindeversammlung

Freitag, 26. November 2010, 20.00 Uhr

Gmeindschür in Schlattigen



## Traktanden

1. Protokoll vom 28.05.2010
2. Informationen
3. Genehmigung Objektkredit von Fr. 90'000.- für den Ringschluss Wiesental West der Trinkwasserversorgung
4. Genehmigung Objektkredit von Fr. 175'000.- für den 17 kV Ringschluss Bodental - Müllerwis der Elektroversorgung
5. Genehmigung Objektkredit von Fr. 290'000.- für den Ausbau des Ziegeleiweges. Elektroleitungen und Strassenbau in Verbindung mit dem Leitungsbau des EKT
6. Kreditgenehmigung von Fr. 120'000.- für den Ersatz des Gemeindefahrzeuges (Traktor mit Frontlader)
7. Voranschlag 2011, Genehmigung:
  - a) Steuerfuss 49% (gleich bleibend)
  - b) Voranschlag 2011
8. Einbürgerung von:  
Zenuni Izet, geb. 07.02.1964, mazedonischer Staatsangehöriger und den Kindern Zenuni Kujtim, geb. 08.10.1991 und Zenuni Zaim, geb. 08.01.1994
9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Der Gemeinderat Basadingen-Schlattingen freut sich auf eine rege Teilnahme.

Freundliche Grüsse  
Der Gemeinderat

Der detaillierte Voranschlag 2011 kann auf der Gemeindekanzlei bestellt werden  
(Tel. 052 / 646 01 60, Fax 052 / 646 01 69).

Für die ortsüblichen Gemeindeversammlungen werden keine Stimmrechtsausweise abgegeben.

## **Botschaft zur Budgetgemeindeversammlung vom 26.11.2010**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

### **Traktandum 1      Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28.05.2010**

Das ausführliche Protokoll kann bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Der Gemeinderat ersucht um die Zustimmung zum Protokoll vom 28.05.2010.

---

### **Kurz-Protokoll der Gemeindeversammlung Basadingen-Schlattingen**

Datum            Freitag, 28.05.2010

Zeit              20.00 bis 21.30 Uhr

Ort                Gmeindschüür Schlattingen

Vorsitz	Kurt Bürgi	Gemeindeammann
Protokoll	Thomas Zischg	Gemeindeschreiber

---

Es werden nur die Traktanden abgedruckt, bei welchen ein Beschluss gefasst wurde.

#### **1. Protokoll vom 20.11.2009**

Das von Thomas Zischg verfasste Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

#### **2. Informationen**

Es wurde über folgende Themen informiert:

- Übergabe des Gemeindeammanntes an Peter Mathys
- Eröffnung der Postagentur in Basadingen
- Abbruch Messmerhaus in Basadingen; Neubau Begegnungsplatz mit einer WC-Anlage
- Schliessung der Raiffeisenbank in Basadingen
- Erschliessung Chatzenbach
- Aufstellen einer Halfpipe-Anlage in Basadingen
- Sanierung der Elektro- und Wasserleitungen an der Rychgass, Basadingen
- Schweiz Bewegt

### **3. Kreditgenehmigung von Fr. 60'000.- für die Durchführung des Jubiläums 1250 Jahre Basadingen**

#### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Kredit in Höhe von Fr. 60'000.- für die Durchführung des Jubiläums 1250 Jahre Basadingen einstimmig zu.

### **4. Genehmigung der Jahresrechnung 2009**

- a) Gewinnvortrag, Genehmigung Überweisung zum Eigenkapital**
- b) Jahresrechnungen**

#### **Beschluss**

- a) Gewinnvortrag, Genehmigung Überweisung zum Eigenkapital**

Die Gemeindeversammlung stimmt der Zuweisung des Überschusses zum Eigenkapital einstimmig zu.

- b) Jahresrechnungen 2009**

Die Jahresrechnungen 2009 werden von der Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

Für die Richtigkeit

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Kurt Bürgi  
Gemeindeammann

Thomas Zischg  
Gemeindeschreiber

---

### **Traktandum 3 Genehmigung Objektkredit von Fr. 90'000.- für den Ringschluss Wiesental West der Trinkwasserversorgung**

Unsere Hauptwasserleitung vom Pumpwerk Haldenacker liegt im Bereich der Kloster-gasse direkt unterhalb des Kindergartens. Bei einem Rohrbruch in diesem Bereich wäre die komplette Wasserversorgung für längere Zeit unterbrochen. Wir müssten über das Reservoir Rodenberg Wasser aus Diessenhofen beziehen. Mit einem Ringschluss entlang der oberen Wiesentalstrasse (Klostergasse bis Zoosano) können wir die Sicherheit in unserem Netz erheblich erhöhen.

Mit der Wasserleitung werden zusätzlich Leerrohre für das EW verlegt. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 70'000.- für die Wasserversorgung und Fr. 20'000.- für das Elektrizitätswerk.

Der Gemeinderat ersucht Sie um Genehmigung des Objektkredites von Fr. 90'000.- für die Erstellung eines Ringschlusses für die Wasserversorgung im Bereich obere Wiesentalstrasse.

#### **Traktandum 4    Genehmigung Objektkredit von Fr. 175'000.- für den 17 kV Ringschluss Bodental - Müllerwis der Elektroversorgung**

Die Mittelspannungsverbindung von der Trafostation Bodental zur Trafostation Müllerwis wird den 17 kV Ring in Basadingen schliessen. Dadurch kann die ältere Mittelspannungskabelverbindung in der Schulstrasse ausser Betrieb genommen werden, und die TS Schule und die TS Werkhof können entlastet werden. Mit dieser Verbindung im Mittelspannungsnetz führen wir den Ausbau und die Erneuerung unserer EW Anlagen konsequent weiter. Dieser Ringschluss wird uns bei den Sanierungen der restlichen Trafostationen (Schulhaus + Eschenwis) helfen die sichere Stromversorgung zu gewährleisten. Mit der Sanierung der Abwasserleitungen „Siedlungen“ wurde ein wesentlicher Teil der Rohranlage bereits erstellt.

Der Gemeinderat ersucht Sie um Genehmigung des Objektkredites von Fr. 175'000.- für die Erstellung eines Ringschlusses im 17 kV Netz von der TS Bodental zur TS Müllerwis.

#### **Traktandum 5    Genehmigung Objektkredit von Fr. 290'000.- für den Ausbau des Ziegeleiweges. Elektroleitungen und Strassenbau in Verbindung mit dem Leitungsbau des EKT**

Durch das EKT wird eine neue Hochspannungsleitung im Ziegeleiweg und teilweise in der alten Diessenhoferstrasse verlegt. Diese Arbeiten veranlassen uns, die in der Kirchgasse bereits abgeschlossene Etappe zur Erneuerung der Werkleitungen fortzusetzen und zusätzlich die restlichen Bauparzellen am Ziegeleiweg zu erschliessen. Diese Arbeiten können im Zusammenspiel mit dem EKT kostengünstig ausgeführt werden. Im Projekt ist ebenfalls ein Ausbau der Strasse vorgesehen, der Ausbaustandard wird aber noch mit den Anstössern abgesprochen. Die Kosten belaufen sich beim Strassenbau auf maximal Fr. 230'000.-. Ein Teil dieser Kosten (bei einem Vollausbau ca. Fr. 150'000.-) wird über Perimeterbeiträge weiterverrechnet. Beim EW beträgt die Investition Fr. 60'000.- und wird vom Werk getragen.

Der Gemeinderat ersucht Sie um Genehmigung des Objektkredites von Fr. 290'000.- für die Erneuerung der Werkleitungen und den Strassenausbau des Ziegeleiweges.

#### **Traktandum 6    Kreditgenehmigung von Fr. 120'000.- für den Ersatz des Gemeindefahrzeuges (Traktor mit Frontlader)**

Unser Gemeindefahrzeug ist seit seinem ersten Einsatz 1990 so langsam in die Jahre gekommen. Die vermehrten Reparaturen belasten unsere Rechnung immer stärker. Es stehen weitere grössere Reparaturen an. Der Frontlader müsste nächstens sogar ganz ersetzt werden. Für gewisse Arbeiten ist auch die vorhandene Leistung und das Gewicht im untersten Bereich angesiedelt. Vermehrt muss ein grösserer Traktor zugemietet werden. Auch diese Kosten schlagen zu Buche. Aus diesem Grund ist durch den Gemeinderat ein Anforderungsprofil erstellt und verschiedene Offerten sind eingeholt worden. Die Wahl der Marke und des Lieferanten ist noch offen. Natürlich möchten wir unser vorhandenes Fahrzeug auch an Zahlung geben. Die Anschaffung muss nicht sofort erfolgen, ist aber innerhalb des nächsten Jahres vorgesehen. Es käme auch ein

neueres, geeignetes Gebrauchtfahrzeug oder ein entsprechendes Vorführmodell in Frage.

Der Gemeinderat ersucht Sie um Genehmigung des Kredits von Fr. 120'000.- für die Anschaffung eines neuen Gemeindetraktors mit Frontlader. Wir versprechen eine sorgfältige und neutrale Abklärung der Anschaffung.

**Traktandum 7 Voranschlag 2011, Genehmigung:**  
**a) Steuerfuss 49% (gleich bleibend)**  
**b) Voranschlag 2011**

### **Voranschlag 2011**

Auch im zweiten Jahr mit dem Steuerfuss von 49% können wir ein fast ausgeglichenes Budget vorlegen. Durch die Aufschiebung der geplanten Investitionen in diesem Jahr (Sanierung Durchfahrt Basadingen, TS Ziegelei) wird die Belastung im nächsten Jahr steigen und unser Kapitalbedarf wird sich ab dem zweiten Quartal erhöhen. Die Kosten bei der ambulanten Krankenpflege werden durch die neu eingeführte Pflegefinanzierung zusätzlich in die Höhe geschraubt. Zusammen mit den IPV-Beiträgen und der Aufhebung von Prämienausständen ergibt sich eine Belastung von Fr. 270'500.-.

Bei den Steuereinnahmen sind wir durch die leicht höhere Einwohnerzahl von etwa gleichbleibenden Erträgen ausgegangen. Somit dürfen wir Ihnen das Budget 2011 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 47'615.- präsentieren. Dieser würde, falls er eintritt, mit unserem Eigenkapital abgedeckt.

Nachfolgend möchten wir Sie über die grösseren Abweichungen zum Budget 2010 informieren:

### **Laufende Rechnung**

#### **020 Gemeindeverwaltung**

Trotz einigen kleineren altersmässigen Anpassungen bei den Besoldungen sind wir mit der Gesamtlohnsumme unter dem Vorjahr geblieben. Bei den UVG/KVG Beiträgen konnten wir wesentlich günstigere Verträge abschliessen. Bedingt durch die neue EDV-Anlage wurden nochmals einige Kurse für die Mitarbeiter eingerechnet. Den hohen Telefonkosten möchten wir mit der Umstellung beim Anbieter zum Amt für Informatik entgegenwirken. Diese Umstellung bedingt aber die Fertigstellung unseres LWL (Lichtwellenleiter) Netzes. Nach der erfolgten EDV-Umstellung (zusätzliche Fr. 100'000.- im letzten Jahr) sind die Kosten tiefer als in den vergangenen Jahren angesetzt. Dieser Betrag sollte sich in den nächsten 5 Jahren nochmals verringern.

#### **029 Bauverwaltung**

Nach wie vor verzeichnen wir eine rege Bautätigkeit. Es stehen mehrere Projekte kurz vor der Ausführung. Auch bei den Klein- und Umbauten tut sich einiges. Wir haben deshalb die Einnahmen leicht höher budgetiert.

**090 Verwaltungsliegenschaften**

Die längst fällige Verbesserung der Beschallungsanlage in der Rodenberghalle möchten wir dieses Jahr umsetzen. Sonst sind nur kleinere Reparaturen geplant.

**101 Rechtspflege**

Durch den Wegfall der Passausstellung weisen wir weniger Einnahmen aus.

**140 Feuerwehr**

Die Verwaltung und Abrechnung dieser Gelder wird vom Feuerwehrzweckverband Diessenhofen erledigt.

**160 Zivilschutz**

Der Beitrag an die ZSR Rhy bleibt unverändert. Bei der ZS Anlage Eschenwis sind nach erfolgter Kontrolle kleinere Unterhaltsarbeiten ausstehend.

**309 Kulturförderung**

Für die Durchführung unserer 1250-Jahrfeierlichkeiten werden hier die restlichen Fr. 40'000.- des ursprünglich auf Fr. 60'000.- veranschlagten Gesamtkredits budgetiert. In den Jahren 2009 und 2010 wurden jeweils Fr. 10'000.- auf dieses Konto gebucht.

**310 Denkmalpflege und Heimatschutz**

Mit dem Amt für Denkmalpflege wurde vereinbart, innerhalb einer Aktion zum Jubiläum der Gemeinde, Arbeiten zum Erhalt des Dorfbildes vermehrt zu unterstützen. Fassadenrenovationen werden bei erleichterten Bedingungen mit einem höheren Beitrag unterstützt. Natürlich muss die Gemeinde mit ihren Beiträgen gleichziehen. Informieren Sie sich diesbezüglich auf der Gemeindekanzlei.

**320 Massenmedien**

In unserem Jubiläumsjahr werden wir eine Doppelseite im Thurgauer Jahrbuch gestalten. Diese Broschüre liegt an diversen Orten im Kanton auf.

**440 Krankenpflege**

Das Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft. Es regelt die Aufteilung der Pflegekosten auf die Krankenversicherer, die Versicherten und die öffentliche Hand. Die wesentlichen Neuerungen betreffen die Finanzierung der Leistungen der Spitex sowie der stationären und ambulanten Leistungen in den Pflegeheimen. Für die Umsetzung des Gesetzes ist noch Einiges unklar. Eine Mehrbelastung von Fr. 40.- pro Einwohner ist gemäss kantonalen Angaben zu erwarten. Bei der Spitex belaufen sich die Kosten im vereinbarten Bereich.

**450 Beiträge an Zweckverbände**

Unter diesem Konto sind die Beiträge an den Samariterverein, Perspektive Thurgau, Lungenliga, Blindenbibliothek, Pro Infirmis und Pro Senectute Mahlzeitendienst aufgeführt.

**520 Krankenversicherung**

Der IPV-Beitrag an den Kanton belastet unsere Rechnung mit rund Fr. 100'000.-. Auch die Kosten zur Aufhebung von Prämienausständen sind in den letzten Jahren steigend.

- 540 Jugendschutz**  
Beiträge an Jugendtreff in Diessenhofen und Kodex-Verein.
- 570 Altersheim**  
Unser Beitrag an das Alters- und Pflegeheim St. Katharinenthal bleibt unverändert.
- 581 Gesetzliche Fürsorge**  
Es können nur die bereits bekannten Unterstützungsfälle im Budget berücksichtigt werden. Wir haben ein erfreulich tiefes Niveau bei den ausbezahlten Beträgen erreicht. Die Erfahrung zeigt, dass sich im sozialen Bereich die Kosten nie abschätzen lassen und dass sich vieles sehr schnell verändert.
- 620 Gemeindestrassen**  
Es ist vorgesehen, den Belag der alten Diessenhoferstrasse bis zum Eichbüel zu sanieren. Bei den Naturstrassen wird die Strasse entlang dem Geisslibach, von Schlattingen bis zur Brücke beim Umspannungswerk, instand gesetzt. Bei der Beleuchtung haben wir etwas mehr budgetiert um auf die gemachte Umfrage eingehen zu können. Das Ausgiessen der Strassenrisse hat sich bewährt und wir werden dieses Vorgehen beibehalten.
- 650 Öffentliche Verkehrsbetriebe**  
Die Tageskarte Gemeinde wird durch die SBB mit einem Preisaufschlag von 15% belastet. Da auf die zuerst vorgesehene zeitliche Einschränkung der Nutzungsdauer verzichtet wurde, werden wir weiterhin zwei Tageskarten anbieten. Die Preiserhöhung werden wir mit dem Laufzeitbeginn der neuen Karten am 1. Mai weitergeben. Neu wird die Tageskarte Fr. 35.- für Einheimische und Fr. 40.- für Auswärtige kosten.  
Der Defizitbeitrag an den öffentlichen Verkehr bleibt unverändert bei Fr. 95'000.-.
- 700 Wasser**  
Bei den öffentlichen Brunnen muss bei der Wasserfassung Bachtelen die Decke und der Einstieg saniert werden. Dafür haben wir Fr. 10'000.-. vorgesehen.
- 701 Wasserversorgung**  
Nach der Erneuerung der Steuerleitung und dem Anpassen der Steuerungsanlage ist unsere Wasserversorgung auf dem neusten Stand und wir können ein ausgeglichenes Budget präsentieren. Eine grössere Anzahl Wasseruhren steht dieses Jahr zum turnusgemässen Austausch an und eine Leckkontrolle über das ganze Netz ist vorgesehen.
- 710 Abwasserbeseitigung**  
Bei der Abwasserbeseitigung stehen keine grösseren Arbeiten an. Die Meteorwasserleitungen werden überprüft und wo nötig in den Spülplan der Kanalisation einbezogen.
- 720 Abfallbeseitigung**  
Bei der Abfallbeseitigung ist die Situation unverändert. Die eingezogenen Beiträge decken die Kosten nicht. Insbesondere die Grünabfuhr schlägt zu Buche. Bei den Entsorgungsplätzen sind neue Oelcontainer vorgesehen.



**750 Gewässerverbauung**

Mit der Konzessionserneuerung des Kleinkraftwerks in der Mühle Bachmann steht auch die Unterhaltspflicht für den Staubereich des Geisslibachs zur Diskussion. Zusammen mit der Stadtgemeinde Diessenhofen werden wir den Damm soweit abdichten, dass bei einer Konzessionserneuerung eine saubere Übergabe der Unterhaltspflicht vorgenommen werden kann.

**809 Unterhalt Flur- und Waldstrassen**

Der Unterhalt der Flur- und Waldstrassen sowie der Entwässerungsleitungen wird mit den Grundeigentümerbeiträgen von Fr. 50'000.- und dem Gemeindebeitrag von Fr. 25'000.- bestritten.

**820 Jagd und Fischerei**

Durch die Neu beurteilung der Jagdreviere ist der Erlös aus der Jagdpacht etwas gesunken.

**850 Banken**

Von der Thurgauer Kantonalbank erhoffen wir uns wieder einen Gewinnanteil von Fr. 50'000.-.

**861 Elektrizitätsversorgung (Durchleitung)**

Erfreulicherweise sind die Preise unserer Vorlieger rund 18% tiefer ausgefallen als für das Jahr 2010 vorausgesagt. Rund die Hälfte davon entfällt auf die Anrechnung einer Überdeckung aufgrund rückwirkender Anpassungen. Dieser Anteil hat deshalb nur einmaligen Charakter. Auch beim EKT werden die Kosten aufgrund einer Überdeckung in den letzten Jahren einmalig reduziert.

**865 Elektrizitätsversorgung (Energie)**

Bei den Energiekosten sieht es leider anders aus. Durch die Produzenten wird eine Preiserhöhung von 1.2 Rp/kWh vorgegeben. Das EKT federt die Erhöhung leicht ab und gibt uns rund 75% des Aufschlags weiter. Ebenfalls werden die Systemdienstleitungskosten von bisher 0.40 Rp/kWh auf 0.77 Rp/kWh erhöht. Ein Aufschlag von über 90%. Wir mussten leider alle Tarife leicht erhöhen. Den Haushaltstarif mit 0.72 Rp. etwas weniger als die Leistungstarife mit 1.22 Rp. Dank dieser Anpassungen können wir in diesem Jahr wieder ein ausgeglichenes Budget im EW präsentieren. Im kantonalen Vergleich liegen wir mit unseren Stromkosten immer noch im untersten Drittel der Anbieter.

**871 Kiesgruben**

Der Kiesabbau im Hüerbüel in Basadingen wird uns auch im 2011 wieder ca. Fr. 35'000.- einbringen. Zusätzlich wird eine erste Tranche von Fr. 30.000.- für den Kiesabbau auf dem Gemeindeland (Strasse) fällig. Insgesamt können wir etwa Fr. 150'000.- verteilt auf 5 Jahre erwarten.

**900 Gemeindesteuern**

Obwohl bei den Steuern mit Mindereinnahmen gerechnet werden muss, rechnen wir aufgrund der Neuzuzüge mit einem etwa gleich hohen Steuerertrag wie im Vorjahr.

#### **921 Lastenausgleich**

Gemäss Auskunft der Finanzverwaltung dürfen wir mit einem Lastenausgleich im Bereich der Vorjahre rechnen.

#### **940 Kapital- / Zinsendienst**

Da sich die Investitionsprojekte der letzten 2 Jahre verzögert haben, rechnen wir mit einem erhöhten Kapitalbedarf für das letzte Quartal dieses und für das gesamte nächste Jahr. Dank der nach wie vor günstigen Zinslage sind die Kosten tief angesetzt.

### **Investitionsrechnung**

#### **Projekt Ziegeleiweg**

Ausgelöst durch den Leitungsbau des EKT in diesem Bereich werden wir die Erschliessungsleitungen im Ziegeleiweg fertig stellen. Eine erste Etappe im Bereich Kirchgasse wurde bereits ausgeführt. Ein Ausbau der Strasse wurde einkalkuliert, der Ausbaustandart wird aber noch mit den Anstössern abgesprochen.

#### **Erschliessung Sommerau West**

Es liegen zwei konkrete Bauprojekte für den Bereich Sommerau West vor. Die Erschliessung dieses Gebiets wird nach dem vorhandenen Gestaltungsplan vorgenommen und wird zu 100% auf die Landbesitzer abgewälzt.

#### **Neues Gemeindefahrzeug, Traktor**

Unser Gemeindefahrzeug ist in die Jahre gekommen. Die vermehrten Reparaturen belasten unsere Rechnung immer stärker. Der Frontlader müsste nächstens sogar ganz ersetzt werden. Für gewisse Arbeiten ist auch die vorhandene Leistung und das Gewicht im untersten Bereich angesiedelt. Vermehrt muss ein grösserer Traktor zugemietet werden. Aus diesem Grund wurde der Eintauch an ein für unsere Bedürfnisse zugeschnittenes Gefährt vorgesehen.

#### **Ringschluss Wasserversorgung Wiesental West**

Unsere Hauptwasserleitung liegt im Bereich der Klostergasse direkt unterhalb des Kindergartens. Bei einem Rohrbruch in diesem Bereich wäre die Wasserversorgung für längere Zeit unterbrochen. Mit einem Ringschluss entlang der oberen Wiesentalstrasse (Klostergasse bis Zoosano) können wir die Sicherheit in unserem Netz erheblich erhöhen.

#### **EW Ringschluss Bodental Müllerwis**

Mit dieser Verbindung im Mittelspannungsnetz führen wir den Ausbau und die Erneuerung unserer EW Anlagen konsequent weiter. Dieser Ringschluss wird uns bei den Sanierungen der restlichen Trafostationen helfen die sichere Stromversorgung zu gewährleisten.

Wir bitten Sie, den Voranschlag 2011 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 47'615.- zu genehmigen.

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Nettoergebnis</b>		<b>5'391'477</b>	<b>5'343'862</b>	<b>5'314'700</b>	<b>5'269'300</b>
			<b>47'615</b>		<b>45'400</b>
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'187'950</b>	<b>1'021'980</b>	<b>1'365'900</b>	<b>1'115'200</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>165'970</b>		<b>250'700</b>
011	Legislative	40'600		45'300	
012	Exekutive	66'850		69'600	
020	Gemeindeverwaltung	936'300	967'200	1'051'300	1'059'700
029	Bauverwaltung	35'900	17'500	36'300	12'500
090	Verwaltungsliegenschaften	108'300	37'280	163'400	43'000
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>154'680</b>	<b>27'500</b>	<b>170'020</b>	<b>34'500</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>127'180</b>		<b>135'520</b>
100	Grundbuch, Mass und Gewicht	500		1'000	
101	Rechtspflege	104'500	27'000	117'200	34'000
102	Vormundschaft	22'000		19'520	
140	Feuerwehr		500		500
160	Zivilschutz	27'680		32'300	
<b>3</b>	<b>Kultur und Sport</b>	<b>121'100</b>		<b>72'500</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>121'100</b>		<b>72'500</b>
300	Kulturförderung	17'400		20'400	
309	Übrige Kulturförderung	62'600		30'900	
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	28'500		10'000	
320	Massenmedien	11'600		9'200	
340	Sport	1'000		2'000	
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>165'150</b>		<b>102'600</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>165'150</b>		<b>102'600</b>
440	Ambulante Krankenpflege	147'800		88'600	
450	Alkohol- und Drogenmissbrauch	16'150		13'000	
470	Lebensmittelkontrolle	1'200		1'000	
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>597'427</b>	<b>264'832</b>	<b>547'130</b>	<b>238'400</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>332'595</b>		<b>308'730</b>
500	Sozialversicherung allgemeines	14'650	3'500	16'000	3'500
520	Krankenversicherung	126'700	5'000	126'200	5'000
540	Jugendschutz	9'000		6'000	
550	Invalidität	500		500	
570	Altersheim	32'500		32'500	
581	Öffentliche Sozialhilfe	376'897	241'092	339'930	222'700
582	Arbeitsamt / Arbeitslosenunterstützung	1'300		1'400	
589	Übrige Sozialhilfe	35'880	15'240	24'600	7'200
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>414'600</b>	<b>110'000</b>	<b>403'950</b>	<b>108'000</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>304'600</b>		<b>295'950</b>
620	Gemeindestrassen	287'000	90'000	284'000	89'000
650	Öffentlicher regionaler Personenverkehr	127'600	20'000	119'950	19'000

<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>761'600</b>	<b>576'750</b>	<b>777'500</b>	<b>606'700</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>184'850</b>		<b>170'800</b>
700	Wasser	36'200		26'900	
701	Wasserversorgung	190'150	190'150	220'600	220'600
710	Abwasserbeseitigung	288'600	288'600	298'100	298'100
720	Abfallbeseitigung	75'550	62'000	72'800	57'000
730	Schlachthaus	2'500	4'000	2'500	4'000
740	Friedhof und Bestattung	31'500	5'000	40'400	5'000
750	Gewässerverbauung	55'100	10'000	37'400	
770	Naturschutz	14'800		21'500	
780	Übriger Umweltschutz	33'200	17'000	34'400	17'000
790	Raumordnung	34'000		22'900	5'000
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>1'650'120</b>	<b>1'733'300</b>	<b>1'526'100</b>	<b>1'584'000</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>83'180</b>		<b>57'900</b>	
804	Pflanzenbau	13'500	500	14'000	
809	Unterhalt Flur- und Waldstrassen	80'000	80'000	80'000	80'000
810	Forstwirtschaft	7'120		7'100	
820	Jagd und Fischerei	16'500	14'800	16'800	17'200
850	Banken		50'000		50'000
861	Elektrizitätsversorgung	726'400	726'400	785'800	785'800
865	Elektrizitätsversorgung (Stromhandel)	796'600	796'600	611'000	611'000
871	Kiesgruben	10'000	65'000	11'400	40'000
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>338'850</b>	<b>1'609'500</b>	<b>349'000</b>	<b>1'582'500</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>1'270'650</b>		<b>1'233'500</b>	
900	Gemeindesteuern	198'850	1'247'000	217'700	1'222'000
921	Finanzausgleich vom Kanton		170'000		150'000
931	Gemeindeanteil an kantonalen Steuern		150'000		158'000
933	Gemeindeanteil an kantonalen Gebühren	1'500	2'500	1'500	2'500
940	Zinsen	41'000	40'000	55'100	50'000
990	Abschreibungen	97'500		74'700	

INVESTITIONSRECHNUNG		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		1'164'000	1'164'000	873'500	873'500
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>			<b>67'000</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>				<b>67'000</b>
<b>090</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>			<b>67'000</b>	
090.506.00	Begegnungsplatz Kirche			67'000	
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>8'000</b>	<b>8'000</b>	<b>38'000</b>	<b>18'000</b>
	<b>Nettoergebnis</b>				<b>20'000</b>
<b>100</b>	<b>Grundbuch, Mass und Gewicht</b>			<b>30'000</b>	<b>10'000</b>
100.582.00	Amtliche Vermessung			30'000	
100.661.00	Kantonsbeitrag				10'000
<b>160</b>	<b>Staatsabgaben</b>	<b>8'000</b>	<b>8'000</b>	<b>8'000</b>	<b>8'000</b>
160.550.00	Einlagen in Spezialfinanzierung	8'000		8'000	
160.611.00	Investitionersatzabgaben		8'000		8'000
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>390'000</b>	<b>182'000</b>	<b>31'000</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>208'000</b>		<b>31'000</b>
<b>620</b>	<b>Oeffentliche Strassen</b>	<b>390'000</b>	<b>182'000</b>	<b>31'000</b>	
620.501.01	Ziegeleiweg	230'000			
620.501.04	Sommerau West	40'000			
620.501.06	Neuer Traktor	120'000			
620.501.10	Sanierung Diessenhoferstrasse			31'000	
620.610.01	Ziegeleiweg		150'000		
620.610.04	Sommerau West		32'000		
<b>7</b>	<b>UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>137'000</b>	<b>117'000</b>	<b>298'000</b>	<b>85'000</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>20'000</b>		<b>213'000</b>
<b>701</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>82'000</b>	<b>37'000</b>	<b>298'000</b>	<b>62'500</b>
701.501.02	Wiesental West	70'000			
701.501.04	Sommerau West	12'000			
701.501.10	Sanierung Diessenhoferstrasse			270'000	
701.501.12	LWL-Signalverbindung			28'000	
701.610.04	Sommerau West		12'000		
701.610.20	Anschlussgebühren		25'000		22'500
701.661.00	Beitrag Gebäudeversicherung				40'000
<b>710</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>55'000</b>	<b>80'000</b>		<b>22'500</b>
710.501.04	Sommerau West	55'000			
710.610.04	Sommerau West		55'000		
710.610.20	Anschlussgebühren		25'000		22'500
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>280'000</b>	<b>50'000</b>	<b>322'000</b>	<b>22'500</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>230'000</b>		<b>299'500</b>
<b>861</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>	<b>280'000</b>	<b>50'000</b>	<b>322'000</b>	<b>22'500</b>
861.501.01	Ziegeleiweg	60'000			
861.501.02	Wiesental West	20'000			
861.501.03	Ringschluss Bodental Müllerwis	175'000			
861.501.04	Sommerau West	25'000			
861.501.12	LWL-Signalverbindung			77'000	
861.501.13	PW Basadingen Ersatz Kabel			89'000	
861.501.14	Sanierung Diessenhoferstrasse			156'000	
861.610.04	Sommerau West		25'000		
861.610.20	Anschlussgebühren		25'000		22'500
<b>9</b>	<b>FINANZEN, STEUERN</b>	<b>349'000</b>	<b>807'000</b>	<b>117'500</b>	<b>748'000</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>458'000</b>		<b>630'500</b>	
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>	<b>349'000</b>	<b>807'000</b>	<b>117'500</b>	<b>748'000</b>
999.590.00	Passivierte Einnahmen	349'000		117'500	
999.690.00	Aktivierte Ausgaben		807'000		748'000

**Traktandum 8 Einbürgerung von:  
Zenuni Izet, geb. 07.02.1964, mazedonischer Staatsangehöriger,  
und den Kindern Kujtim (08.10.1991) und Zaim (08.01.1994)**

Gemäss dem Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht beschliesst die Gemeindeversammlung in geheimer Abstimmung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes.

Die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung von Zenuni Izet (und Kinder) liegt vor. Mit einem Schreiben ersucht der Gesuchsteller nun die Gemeindeversammlung um Erteilung des Gemeindebürgerrechts der Politischen Gemeinde Basadingen-Schlattingen.

Die gesetzlichen Anforderungen (Wohnsitz seit min. 3 Jahren ohne Unterbruch in der Gemeinde und sechs Jahren im Kanton) sind erfüllt.

**Zenuni Izet, geb. 07.02.1964, mazedonischer Staatsangehöriger, und den Kindern Kujtim (08.10.1991) und Zaim (08.01.1994)**

Wir, der männliche Teil der Familie Zenuni, möchten uns gerne vorstellen.

Ich, Izet Zenuni, wurde am 07.02.1964 in Tetovo, Mazedonien, geboren und lebe nun schon seit 20 Jahren in Schlattingen. Ich habe hier meine Arbeit gefunden. Bei der Familie Aeberhardt auf dem Hof habe ich mitgeholfen und so die Sprache und die Kultur kennengelernt. Dann entdeckte ich mein Interesse an grossen Maschinen. Heute arbeite ich als Lastwagenchauffeur in Stein am Rhein. Ich habe der Schweiz und der Gemeinde viel zu verdanken und darum möchte ich etwas zurück geben. Ich möchte mich gerne einbürgern lassen, um ein vollständiges Mitglied dieser Gesellschaft und dieser Gemeinde zu sein.

Hallo, mein Name ist Kujtim Zenuni, wurde am 08.10.1991 in Tetovo, Mazedonien, geboren und lebe seit dem 06.02.1999 in Schlattingen. Hier besuchte ich die 1. Klasse. Nach einiger Zeit wurde ich in die Kleinklasse nach Diessenhofen umgestuft. Dort absolvierte ich die restlichen Jahre meiner Schulzeit. Ich begann eine Lehre als Schreinerpraktiker bei der ITEL AG in Basadingen, die zwei Jahre dauerte. Nach meinem Abschluss und einem Jahr Berufserfahrung arbeite ich nun bei der Furter AG in Fruthwilen und fühle mich sehr wohl an meinem Arbeitsplatz und in der Gemeinde.



Hallo, mein Name ist Zaim Zenuni. Ich wurde am 08.01.1994 in Tetovo, Mazedonien, geboren und kam dann am 06.02.1999 nach Schlattingen. In Schlattingen habe ich den Kindergarten besucht und dort sehr schnell Anschluss und Freunde gefunden. Auch die Mittelstufe absolvierte ich in Schlattingen. Hier habe ich die Sprache richtig gelernt und die Kultur übernommen. Ich persönlich bin sehr froh, dass ich Freunde aus Schlattingen gefunden habe. Dann kam die Oberstufenzeit in Diessenhofen, die ich auch sehr genoss. Am

meisten Freude bereitete mir das letzte Schuljahr. In der Sekundarschule Diessenhofen durfte ich die Rolle des Präsidenten des Schülerparlamentes übernehmen. Die Zeit hat mir Freude bereitet. Nun habe ich im August 2010 die Lehre als Automobilfachmann bei der Central-Garage Böni, Diessenhofen, begonnen und fühle mich immer noch sehr wohl. Ich bin sehr glücklich eine Lehrstelle gefunden zu haben. Ich würde mich gerne Einbürgern lassen, weil ich meine private und berufliche Zukunft, hier in Schlattingen sehe.

Im Namen der ganzen Familie Zenuni bedanken wir uns bei allen, die uns bis jetzt unterstützt haben.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, dem Einbürgerungsgesuch von Zenuni Izet (und den Kindern) zuzustimmen.

Stromtarife 2011		Niederspannung 230V / 400V				Mittelspannung mit eigenem Trafo		
Gültig ab 01.01.2011		Haushalt	Leistungspreis		Spezialtarife		MS 1	MS 2
		< 40 MWh/a	40-99 MWh/a	> 100MWh/a	Öffentliche Beleuchtung	Baustrom	17 kV	Messung 400/230V
Grundgebühr, Messkosten/Monat	Fr.	10.00	30.00	60.00	10.00	0.00	80.00	
<b>Hochtarif :</b>								
Energie	Rp./kWh	9.60	8.70	8.70	9.60	10.00	8.70	+ 2%
Netznutzung	Rp./kWh	8.90	3.50	2.50	8.90	25.78	1.40	
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	0.77	0.77	0.77	0.77	0.77	0.77	
Einspeisevergütung KEV	Rp./kWh	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	
Abgabe an Gemeinde	Rp./kWh	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
<b>Total Hochtarif</b>	<b>Rp./kWh</b>	<b>19.72</b>	<b>13.42</b>	<b>12.42</b>	<b>19.72</b>	<b>37.00</b>	<b>11.32</b>	
<b>Niedertarif</b>								
Energie	Rp./kWh	6.90	6.40	6.40	6.90	10.00	6.40	+ 2%
Netznutzung	Rp./kWh	2.90	2.50	1.50	2.90	25.78	0.25	
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	0.77	0.77	0.77	0.77	0.77	0.77	
Einspeisevergütung KEV	Rp./kWh	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	
Abgabe an Gemeinde	Rp./kWh	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
<b>Total Niedertarif</b>	<b>Rp./kWh</b>	<b>11.02</b>	<b>10.12</b>	<b>9.12</b>	<b>11.02</b>	<b>37.00</b>	<b>7.87</b>	
Leistung / Jahr	Fr./kW		72.00	72.00			72.00	+ 2%
Blindstrom	Rp./kVarh		4.20	4.20			4.20	